

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
<b>MGA1010</b>	Nachhaltige Unternehmensführung		MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	1. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Nachhaltige Unternehmensführung und Produktion	G6	Seminar	20	1	2	30	40
<b>2</b>	Impact Assessment	G6	Seminar	20	1	1	15	25
<b>3</b>	Betriebliche Nachhaltigkeitssysteme	G6	Seminar	20	1	1	15	25
<b>4</b>								
<b>5</b>								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze und Kriterien nachhaltiger Unternehmensführung zu benennen und zu bewerten</li> <li>• Nachhaltige Produktionssysteme zu benennen und zu bewerten</li> <li>• Bewertungen von Nachhaltigkeitseffekten durchzuführen</li> <li>• betriebliche Nachhaltigkeitssysteme zu vergleichen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Nachhaltige Unternehmensführung und Produktion“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung</li> <li>• Kriterien nachhaltiger Unternehmensführung</li> <li>• Nachhaltige Produktionssysteme</li> </ul> <p>LV „Impact Assessment“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze zur Bewertung von Nachhaltigkeitseffekten</li> <li>• Die Frage der Systemgrenzen</li> </ul> <p>LV „Betriebliche Nachhaltigkeitssysteme“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Systeme zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten auf betrieblicher Ebene</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen  Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30  Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Iron, N. W. A., &amp; Mining, O. C. (2013). Environmental and social impact assessment. Assessment, 5(Part 3).</li> </ul> <p>Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• European Commission (2009): Impact Assessment Guidelines. Brussels.</li> <li>• Hauschild, M. Z., &amp; Huijbregts, M. A. (2015). Introducing life cycle impact assessment. In Life cycle impact assessment (pp. 1-16). Springer, Dordrecht.</li> <li>• Tilman, D., Cassman, K. G., Matson, P. A., Naylor, R., &amp; Polasky, S. (2002). Agricultural sustainability and intensive production practices. Nature, 418(6898), 671.</li> </ul>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA1020</b>	Agrar- und Umweltpolitik; Forschungsmanagement	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	1. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Agrar- und Umweltpolitik	G6	Seminar	20	1	3	45	45
2	Forschungsmanagement	Wydra	Seminar	20	1	2	30	30
3								
4								
5								
Summe						<b>5</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsätze und Kriterien zu Bewertung von Politiken zu benennen und abzuwägen</li> <li>eigenständig die Wirkungen von Agrar- und Umweltpolitiken zu analysieren und zu bewerten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	LV „Agrar- und Umweltpolitik“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Methodik der Politikanalyse</li> <li>Aktuelle Agrar- und Umweltpolitik</li> <li>Analyse und Bewertung der Politiken</li> </ul> LV „Forschungsmanagement“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Geldgeberinstitutionen</li> <li>Aufbau und Struktur eines Projektantrags</li> <li>Transformative Wissenschaft u.a. Entwicklungen</li> <li>Public-Private-Partnerships</li> <li>logframe</li> <li>Projektimplementierung</li> </ul>

<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Klausur K 90 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Kirschke, D.; Jechlitschka, K. (2002): Angewandte Mikroökonomie und Wirtschaftspolitik mit Excel

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA1030</b>	Klimaveränderung, Klimawirkung, Klimaanpassung	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Kerstin Wydra
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	1. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Klimaveränderung, Klimawirkung, Klimaan- passung	Wydra, Eichert, LbA	Vorle- sung	20	1	3	45	70
<b>2</b>	Übung	Wydra	Übung	20	1	1	15	20
<b>3</b>								
<b>4</b>								
<b>5</b>								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der Klimaveränderung und Klimawirkung und können zukünftige, insbesondere für den Pflanzenbau zu erwartende Entwicklungen und Probleme regional, aber auch international einschätzen. Neben einem Verständnis der Auswirkungen auf (Agrar-) Ökosysteme wird auch die Physiologie der Einzelpflanze in Bezug auf veränderte Stresssituationen verstanden. Aufgrund dieser wissenschaftlichen Kenntnisse können Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt werden, und zwar im Systemansatz (urbane Räume, ‚vertical farming‘, Agroforstwirtschaft, Aquaponics, etc).
<b>Inhalte</b>	Zu den Inhalten gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neueste Erkenntnisse zu Klimaveränderungen</li> <li>- Ursachen (Hitze, Trockenheit, Starkniederschläge, erhöhte Einstrahlung und CO2 Konzentration, etc. )</li> <li>- Klimawirkungen im Systemansatz (Trockenheit, Überschwem-</li> </ul>

	<p>mungen, etc....)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimawirkungen auf Ökosysteme und Anbausysteme</li> <li>- Klimawirkungen auf Einzelpflanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- abiotischer Stress (physiologisch, adaptive Mechanismen, etc.)</li> <li>- biotische Stressfaktoren (Veränderungen bei Schaderregern)</li> </ul> </li> <li>- Klimaanpassung im Systemansatz (urbane Räume, Fassadenbegrünung, ‚vertical farming‘, Agroforstsysteme, Aquaponics, Grünflächen, Wasserspeicherung und Bewässerung, etc.)</li> </ul> <p>In den Übungen sollen u.a. Exkursionen stattfinden.</p>
<p><b>Vorleistungen und Modulprüfung</b></p>	<p>Keine Vorleistungen  Prüfungsleistung: Hausarbeit, benotet, semesterbegleitend  Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):  Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent*innen bekanntgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA1040</b>	Grundlagen des nachhaltigen Pflanzenbaus	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Wilhelm
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	1. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b> Grundlagen des nachhaltigen Pflanzenbaus	Wilhelm/ Schwalbe /Wydra	Seminar	20	1	3	45	60
<b>2</b> Vorbereitung Praxismodul	Schwerdtner	Seminar	20	1	1	15	30
<b>3</b>							
<b>4</b>							
<b>5</b>							
Summe					<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können wissenschaftlichen Texten zum Thema nachhaltiger Pflanzenbau, mit Schwerpunkt gartenbauliche Kulturen (Obst, Gemüse, Baumschule, Zierpflanzen) verstehen und selbstständig wichtige Inhalte zusammenfassen und präsentieren, sowie gegensätzliche Positionen analysieren.</p> <p>Studierende entwickeln Lösungsansätze für die ökologischen Herausforderungen im Pflanzenbau, wie z.B. Klimaanpassung, Nährstoffüberschüsse, Biodiversitätsverlust und können diese im Sinne eines nachhaltigen Pflanzenbaus kritisch diskutieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Bearbeitung und Präsentation zum Themenbereich. „nachhaltiger Pflanzenbau“</p> <p>u.a. Grundlagen der Nachhaltigkeit im Pflanzenbau (u.a. Bodenfruchtbarkeit, Wasserverbrauch (Verschmutzung), Recycling, Energie, Biodiversität...), Nachhaltigkeitsziele der UN mit Bezug zum Pflanzenbau, verschiedene nachhaltige System im Pflanzenbau: integrierter Pflanzenbau, fairer Handel, ökologischer Anbau, Klimaanpassung, etc.</p>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen</p> <p>Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit, studienbegleitend, benotet</p>

	Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent*innen bekanntgegeben.



Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA1050</b>	Statistische und analytische Methoden in der Pflanzenforschung	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Thomas Eichert
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	1. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b> Wissenschaftliches Arbeiten und Versuchswesen	Eichert	Seminar	20	1	3	45	35
<b>2</b> Phänotypisierung und Analytik	Langner	Seminar	20	1	1	15	20
<b>3</b> Molekularbiologie und Genetik	Hohe	Seminar	20	1	1	15	20
<b>4</b>							
<b>5</b>							
Summe					<b>5</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuche zu planen und den Ressourcenbedarf zu ermitteln.</li> <li>• Wissenschaftliche Daten zu erheben und statistisch korrekt auszuwerten und zu interpretieren.</li> <li>• Methoden des Feldversuchswesens, der Phänotypisierung, der Analytik und der Genetik zu charakterisieren, zu vergleichen und entsprechend des Forschungsziels auszuwählen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Wissenschaftliches Arbeiten und Versuchswesen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Methoden der Forschung</li> <li>• Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens: Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie</li> <li>• Versuchsplanung, Definition von Versuchsziel und -frage, Planung des Versuchsdesigns, Feldversuchsanlagen Fallzahlschätzung, Ressourcenplanung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl und Anwendung parametrischer und parameterfreier Methoden der beurteilenden Statistik sowie Regressionsanalyse mit einschlägigen Statistikprogrammen</li> </ul> <p>LV „Phenotyping und Analytik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht-invasive Messmethoden: optische Verfahren, Saftfluss, Gaswechselformung</li> <li>• Invasive Methoden: Extraktionsverfahren, Analysegeräte, Messung von Wasserpotentialen in Pflanzen</li> </ul> <p>LV „Molekularbiologie und Genetik“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren zur Analyse von DNA/RNA/Proteinen</li> </ul> <p>„Omics-Technologien“</p>
<p><b>Vorleistungen und Modulprüfung</b></p>	<p>Keine Vorleistungen  Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30  Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Pfichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <p>Hedderich, J; Sachs, L: Angewandte Statistik, Methodensammlung mit R, Springer, 2018, ISBN 3662566575</p> <p>Handreichungen der Dozent*innen</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2010</b>	Nachhaltiges Wertschöpfungsketten- und Qualitätsmanagement	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b> Nachhaltiges Wertschöpfungskettenmanagement	G6	Seminar	20	1	2	30	50
<b>2</b> Qualitätsmanagement	Langner	Seminar	20	1	2	30	40
<b>3</b> .		Seminar					
<b>4</b> .		Seminar					
<b>5</b> .		Seminar					
<b>Summe</b>					<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschöpfungsketten und ihre Probleme zu analysieren</li> <li>• Grundlagen eines Wertschöpfungskettenmanagements zu benennen und anzuwenden</li> <li>• Qualitätskriterien für Unternehmen/Gesellschaft etc. zu erarbeiten</li> <li>• Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme zu benennen, miteinander zu vergleichen und zu bewerten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Nachhaltiges Wertschöpfungskettenmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung</li> <li>• Beispiele und Probleme</li> <li>• Übung: The Beer Game</li> <li>• Grundlagen eines Wertschöpfungskettenmanagement</li> </ul> <p>LV „Qualitätsmanagement“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Begriff „Qualität“ (Prozess- vs. Produktqualität)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme (Geschichtliche Entwicklung, Vor- und Nachteile)</li> <li>• Grundsätze zur Auswahl von Qualitätsmanagementsystemen</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Klausur K 90 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reese, J. (2016): Management von Wertschöpfungsketten. München: Vahlen.</li> <li>• Weidner, G.E. (2017): Qualitätsmanagement – Kompaktes Wissen, konkrete Umsetzung, praktische Arbeitshilfen. Berlin: Hanser Verlag.</li> </ul>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA 2020</b>	Klimaschutz	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Kerstin Wydra
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Klimaschutz	Wydra, LbA	Seminar	20	1	3	45	65
<b>2</b>	Praxisbeispiele	Wydra, LbA	Übung	20	1	1	15	25
<b>3</b>								
<b>4</b>								
<b>5</b>								
<b>Summe</b>						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden wissenschaftliche und technische Grundlagen zum Klimaschutz im Gartenbau und können regional angepasste Klimaschutzmaßnahmen (Boden-, Energie- und Ressourcenmanagement) entwickeln.
<b>Inhalte</b>	<p>Zu den Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaschutzmaßnahmen weltweit</li> <li>- Verwendung Erneuerbarer Energien im Feld (Agrophotovoltaik)</li> <li>- Verwendung Erneuerbarer Energien im Gewächshaus, innovative PV-Folien, etc. und in der Wertschöpfungskette</li> <li>- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Sequestrierung (Bodenmanagement, etc.)</li> <li>- Verminderung der GHG Emissionen durch <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft, angepasste Düngung/Bodenfruchtbarkeitsmanagement, Substrate</li> <li>o Torfschutz und Paludikultur</li> </ul> </li> <li>- Albedomanagement</li> </ul> <p>In den Übungen sollen u.a. Exkursionen stattfinden.</p>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Klausur K 90 Wichtung für die Gesamtnote: 5%

**Literatur**

Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):

Literatur wird im Rahmen des Moduls von den jeweiligen Dozent\*innen bekanntgegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2030</b>	Nachhaltigkeit im ökologischen Pflanzenbau	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Wilhelm
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Spezieller ökologischer Pflanzenbau	Wilhelm	Seminar	20	1	2	30	60
<b>2</b>	Ökologischer Pflanzenbau in der Praxis	Wilhelm	Exkursion	20	1	1	15	10
<b>3</b>	Systemansatz des ökologischen Anbaus	Wilhelm	Übung	10	2	1	15	20
<b>4</b>								
<b>5</b>								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls kennen die Studierende spezielle und erweiterte nachhaltige Aspekte des ökologischen Anbaus in Europa und in anderen Kontinenten (Asien; Afrika), wie Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit, Erhalt und Förderung der Biodiversität, Soziale Aspekte im ökologischen Anbau, Kleinbauernzertifizierung, Welternährung und Ökolandbau;</p> <p>Die Studierende sind in der Lage ökologische Anbausysteme v.a. in Hinblick auf ökologische, soziale, kulturelle Indikatoren zu analysieren und zu diskutieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit, Erhalt und Förderung der Biodiversität, Soziale Aspekte im ökologischen Anbau, Kleinbauernzertifizierung, Welternährung und Ökolandbau;</p> <p>In den Übungen und Exkursionen erhalten Sie Einblicke in den ganzheitlichen Systemansatz des ökologischen Pflanzenbaus</p>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen</p> <p>Modulprüfung: Portfolioprüfung mit zwei Bestandteilen, die zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden (z.B. Referat, Vortrag, Konzeptbewertung), benotet.</p> <p>Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>

**Literatur**

Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):

Ökologischer Landbau – Grundlagen, Wissenstand und Herausforderungen (2016). Bernhard Freyer (Hrsg.). utb verlag. S.711

Ökologische Landwirtschaft (2018). Michael Wachendorf, Andreas Bürkert, Rüdiger Graß (Hrsg.). utb verlag. S. 423

Entstehung und Entwicklung des ökologischen Landbaus im deutschsprachigen Raum/Vogt, Gunter. - Bad Dürkheim: Stiftung Ökologie und Landbau, 2000

Bodenfruchtbarkeit selbst erkennen (1996). Julia Markl/Ulrich Hampl. Deukalion Verlag.

Landtechnische Lösungen zur Beikrautregulierung im Ökolandbau: Berichte aus Forschung und Praxis; Wilhelm, Birgit. - Witzenhausen: Deutsches Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft (DITSL), 2011 <http://orgprints.org/19829/>

Handbuch Samengärtnerei (2003). Andrea Heistingner. Löwenzahn Verlag. S.424

Handbuch Bio-Gemüse (2010). Andrea Heistingner. Löwenzahn Verlag.  
Das Lexikon der alten Gemüsesorten: 800 Sorten - Geschichte, Merkmale, Anbau und Verwendung in der Küche / Marianna Serena. - 2. Auflage. - Aarau : AT Verlag, 2014



Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2040</b>	Züchtung für den nachhaltigen Anbau	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Annette Hohe
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b> Züchtung für den nachhaltigen Anbau	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
<b>2</b> Literaturseminar zur Züchtung für den nachhaltigen Anbau	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
<b>3</b>							
<b>4</b>							
<b>5</b>							
Summe					<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Techniken der Pflanzenzüchtung zu erklären und vergleichend zu beurteilen</li> <li>• Züchtungsziele für unterschiedliche Kulturen zu benennen und deren besondere Bedeutung für den nachhaltigen Pflanzenbau zu erläutern</li> <li>• Die genetischen und physiologischen Grundlagen wichtiger Züchtungsziele für den nachhaltigen Anbau zu erklären</li> <li>• Züchtungsstrategien für diese Züchtungsziele darzustellen, zu erläutern und vergleichend einzuschätzen</li> <li>• Aktuelle wissenschaftliche Literatur zu Themen der Züchtung für den nachhaltigen Anbau zu recherchieren, zu analysieren und deren Bedeutung für die züchterische Praxis einzuschätzen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Züchtung für den nachhaltigen Anbau“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Züchtungsmethodik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kreuzungszüchtung</li> <li>○ In-vitro-Techniken</li> <li>○ MAS, sequence-based breeding</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mutagenese und Gentechnik</li> <li>• Genetik und Physiologie von Züchtungszielen für den nachhaltigen Anbau <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ertrag und Nährstoffeffizienz</li> <li>○ Resistenz und Toleranz gegenüber biotischen Schadern</li> <li>○ Toleranz gegenüber abiotischen Stressoren</li> <li>○ Entwicklung günstiger Mikrobiota</li> </ul> </li> </ul> <p>LV „Literaturseminar zur Züchtung für den nachhaltigen Anbau“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Diskussion aktueller Veröffentlichungen</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Pfichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):  Acquaah, G. (2012). Principles of Plant Genetics and Breeding (Second edition). Chicester: Wiley-Blackwell a John Wiley & Sons Ltd. Miedaner, T. (2011). Resistenzgenetik und Resistenzzüchtung. Frankfurt am Main: DLG-Verlag Handreichungen der Dozentin  Orientierungsliteratur (zur individuellen Vorbereitung auf das Modul):  Becker, H. (2019). Pflanzenzüchtung (3. vollst. überarb. Auflage, revidierte Ausgabe). Stuttgart: UTB

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
<b>MGA2110</b>	Personalmanagement und Personalführung		MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-...

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Personalführung	G6	Seminar	20	1	2	30	45
<b>2</b>	Personalmanagement	G6	Seminar	20	1	2	30	45
<b>3</b>								
<b>4</b>								
<b>5</b>								
<b>Summe</b>						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschäftigte für das eigene Unternehmen zu gewinnen und zu motivieren</li> <li>• anwendungsbereite und praktische Kenntnisse anzuwenden, mit denen</li> <li>• Betriebsleiter oder Personen in leitender Funktion Mitarbeiter erfolgreich führen können, um hierdurch die Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens zu sichern</li> <li>• die Problematik des Fachkräftemangels im grünen Bereich zu bewerten und Lösungsansätze aufzuweisen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Personalführung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungsstile</li> <li>• Führungsmethoden</li> <li>• Führungsverhalten</li> <li>• Führungserfolg</li> </ul> <p>LV „Personalmanagement“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akquise</li> <li>• Auswahl</li> <li>• Einstellung</li> <li>• Entwicklung</li> <li>• Trennung</li> </ul> <p>LV „Personalrecht“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Personalvertretungsrecht</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen  Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30  Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):  Olfert, K. (2015): Personalwirtschaft. Kiehl-Verlag: Herne.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2120</b>	Pflanzenbiotechnologie	MA
	Studiengang	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	Fakultät	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Annette Hohe
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Pflanzenbiotechnologie	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
2	Literaturseminar zur Pflanzenbiotechnologie	Annette Hohe	Seminar	20	1	2	30	45
3								
4								
5								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der pflanzlichen In-vitro-Kultur, der Grünen Gentechnik, des Gene Editing und des Molecular Pharming zu erklären und zu vergleichen,</li> <li>• klassische und neue Methoden der Gentechnik und der Mutagenese zu beurteilen und sie entsprechend der rechtlichen Vorschriften zu klassifizieren,</li> <li>• Argumente für und gegen die Nutzung von Gentechnik und Mutagenese zu erörtern und einen begründeten eigenen Standpunkt zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Pflanzenbiotechnologie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In-vitro-Kultur <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Massenvermehrung</li> <li>○ Methoden in der Züchtung</li> <li>○ Zellkulturen zur Gewinnung sekundärer Pflanzenstoffe</li> </ul> </li> <li>• Gentechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Klassische Verfahren</li> <li>○ Gene Editing</li> <li>○ Rechtliche Vorschriften</li> </ul> </li> <li>• Molecular Pharming</li> </ul>

	LV „Literatureseminar zur Pflanzenbiotechnologie“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Diskussion aktueller Veröffentlichungen</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30 Wichtigung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Handreichungen der Dozentin

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2130</b>	Alternative Wirtschafts- und Sozialformen	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Alternative Ansätze	G6	Seminar	20	1	2	30	30
<b>2</b>	Fallstudien	G6	Seminar	20	1	2	30	60
<b>3</b>								
<b>4</b>								
<b>5</b>								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ... <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzungen für erfolgreiche Unternehmensgründungen zu benennen und zu bewerten</li> <li>Gründungsideen auf ihre Realisierbarkeit und Marktfähigkeit zu bewerten</li> <li>eine eigene Unternehmensidee unter Anleitung bis zur Marktreife zu entwickeln und einen Businessplan zu erstellen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	LV „Alternative Ansätze“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Wirtschafts- und Sozialansätze (SoLaWi, Green Economy, Postwachstumsökonomie ...)</li> <li>Analyse und Bewertung nach ausgewählten Kriterien</li> </ul> LV „Fallstudien“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbständige Fallstudien zu ausgewählten Ansätzen in Theorie und Praxis</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Vortrag mit Diskussion 30 min, semesterbegleitend, benotet

	Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	<p>Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boddenberg M., Frauenlob M.H., Gunkel L., Schmitz S., Vaessen F., Blättel-Mink B. (2017) Solidarische Landwirtschaft als innovative Praxis – Potenziale für einen sozial-ökologischen Wandel. In: Jaeger-Erben M., Rückert-John J., Schäfer M. (eds) Soziale Innovationen für nachhaltigen Konsum. Innovation und Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden</li> <li>• Boddenberg M., Gunkel L., Schmitz S., Vaessen F., Blättel-Mink B. (2017) Jenseits des Marktes – Neue Praktiken der Versorgung in Zeiten der Krise. In: Sachweh P., Münnich S. (eds) Kapitalismus als Lebensform?. Wirtschaft + Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden</li> <li>• Sachweh P., Münnich S. (eds) (2017): Kapitalismus als Lebensform?. Wirtschaft + Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden</li> </ul> <p>Weiterführende Literatur (zum Selbststudium über Modul hinaus):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Morus, Th. (1516): Utopia, üb. V. Herrmann Kothe. Anaconda: Köln (2009).</li> <li>• Salzburger Äbtekonzferenz (Hrsg.) (2008): Die Regel des heiligen Benedikt. 2. Auflage, Beuron.</li> </ul>



Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
<b>MGA2140</b>	Nachhaltigkeitsmarketing & Umweltkommunikation		MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
<b>1</b>	Nachhaltigkeitsmarketing	Schwerdtner	Seminar	20	1	2	30	45
<b>2</b>	Umweltkommunikation	G6	Seminar	20	1	2	30	45
<b>3</b>								
<b>4</b>								
<b>5</b>								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>weiterführende Konzepte des Marketings für nachhaltige Agrarproduktion zu beschreiben und zu bewerten</li> <li>Methoden der Konsumentenforschung anzuwenden und zu bewerten</li> <li>ein Konzept für Nachhaltigkeitskommunikation zu erstellen</li> <li>die Grundlagen für die Konzeptentwicklung und Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen (z.B. Beratung, Veranstaltung, etc.) für eine nachhaltige Entwicklung und Transformation des Pflanzenbaus zu beschreiben und anzuwenden</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Nachhaltigkeitsmarketing“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzepte des Marketing für nachhaltige Agrarproduktion</li> <li>Fallbeispiele zu Nachhaltigkeitsansätzen (öko, regional ...)</li> <li>Marketingforschungstudie</li> <li>Kommunikationskonzeption</li> </ul> <p>LV „Umweltkommunikation“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kommunikation, Konfliktmanagement, Leitungsverständnis,</li> <li>• Grundlagen der Bildung für Nachhaltig Entwicklung, Naturerfahrung</li> <li>• Konzeption, Organisation und Durchführung von naturpädagogischen Veranstaltungen (z.B. Kinderuni, „Schulbauernhof“ etc...)</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Portfolioprüfung mit zwei Bestandteilen, die zu Semesterbeginn bekanntgegeben werden (z.B. Referat, Vortrag, Konzeptbewertung), benotet. Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Griese, K.-M. (Hrsg.) (2014): Nachhaltigkeitsmarketing. Springer-Gabler Verlag.</li> <li>• Kenski, K. (2019): The Oxford Handbook of Political Communication. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>• Weis, H. C. (2015): Marketing (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft). 17., kompl. überarb. Aufl. NWB-Verlag</li> </ul> Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meffert, H.; Burmann, Ch.; Kirchgeorg, M. (2014): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. 10. vollständig überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: Gabler.</li> <li>• Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P. (2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> <li>• McNair, B. (2017): An Introduction to Political Communication (Communication and Society, volume 5). New York: Routledge.</li> </ul>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2150</b>	<b>Interdisciplinary, international project</b>	<b>MA</b>
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Kerstin Wydra
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	4. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	Keine
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung für das Modul</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Gemeinsam mit MEM

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Renewable Energies International	Wydra	Seminar	30	1	4,0	60	90	
						Summe	<b>4,0</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>150</b>		

<b>Qualifikationsziele</b>	Students will acquire knowledge on food and energy problems in developing countries, in an interdisciplinary and transdisciplinary approach; they will be able to write scientific project proposals and plan large, cooperative projects with practical impact, considering global challenges, SDGs. They can present and defend their projects in a plenum.
<b>Inhalte</b>	Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens - korrekter Umgang mit Literatur und anderen Quellen - schriftliche Formulierung von Sachverhalten - Abfassen von wissenschaftlichen Schriften - wissenschaftliche Vorträge Grundsätze der Projektplanung Vorstellung von Projekten Verteidigung im Plenum  Ausarbeitung eines internationalen, interdisziplinären Projektes in einem

	<p>Land des Globalen Südens unter Einbezug Erneuerbarer Energien.</p> <p>Berücksichtigung neuer Entwicklungen: Inter- und Transdisziplinarität, transformative Wissenschaft; 'planetary boundaries concept', 'Sustainable Development Goals' (Agenda 2030)</p> <p>Es wird bei genügender Teilnehmerzahl zusätzlich eine einwöchige, freiwillige Exkursion zur Projektvorstellung und Besuch von laufenden Projekten in einem Land des Globalen Südens angeboten</p> <p>Die Veranstaltung wird zum Teil als Blockveranstaltung zu Beginn des 4. Semesters durchgeführt. Sie dient der Unterstützung der Anfertigung der Masterthesis.</p>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen</p> <p>Modulprüfung: Portfolioprüfung aus Referat, Poster, Hausarbeit</p> <p>Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<b>Literatur</b>	<p><a href="https://www.seforall.org/">https://www.seforall.org/</a></p> <p><a href="http://www.irena.org/">http://www.irena.org/</a></p> <p><a href="https://www.iea.org/topics/renewables/">https://www.iea.org/topics/renewables/</a></p> <p><a href="http://www.poweringAg.org">www.poweringAg.org</a></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2160</b>	Investitionsplanung- und Rechnungswesen; Recht	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Wim Schwerdtner
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	2. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Kenntnisse zu Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Grundkenntnisse Buchführung, einfache Investitionsrechnungsverfahren, einfache Kalkulationsverfahren, Deckungsbeitragsrechnung)
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbststudium	
<b>1</b>	Investitionsplanung und Rechnungswesen	Erwin Jüngel	Seminar	20	1	2	30	60	
<b>2</b>	Recht	NN	Seminar	20	1	2	30	30	
<b>3</b>									
<b>4</b>									
<b>5</b>									
						Summe	<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der dynamischen Investitionsrechnungs- Finanzierungs- und Entscheidungsverfahren anzuwenden und zu bewerten</li> <li>• Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit selbständig und fallbezogen mit Standardsoftware durchzuführen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Investition und Rechnungswesen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsrechnungs- und Optimierungsverfahren bei Sicherheit und Unsicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kapitalwert-, Annuitäten-, Interne Zinfuß und dynamische Amortisationsrechnungsverfahren</li> <li>○ Korrekturverfahren, Sensitivitätsanalyse</li> <li>○ Minimax-, Maximax-, Hurwicz-, Laplace-Kriterium</li> <li>○ <math>\mu</math>-Kriterium, Bernoulli-Kriterium</li> </ul> </li> <li>• Ausgewählte Finanzierungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kreditfinanzierung</li> <li>○ Leasing, Contracting, Factoring</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Derivative Finanzierungsinstrumente</li> <li>• Anwendung von Excel (finanzmathematische Betrachtungen) zur Vorbereitung betrieblicher Entscheidungen</li> </ul> <p>LV „Recht“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigentumsrecht</li> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Erbrecht</li> <li>• Gesellschaftsrecht</li> <li>• Sozialrecht</li> <li>• Umweltrecht</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Schriftliche Prüfung K 120 Wichtung für die Gesamtnote: 5%
<b>Literatur</b>	Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul): Grimm, C.; Norer, R. (2015): Agrarrecht. Berlin: C.H. Beck

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA2170</b>	Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. T. Eichert
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	4. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau	Lehrende G	Seminar	20	1	4	60	90
2			Wählen Sie ein Element aus.					
3								
4								
5								
Summe						4	60	90
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle englischsprachige wissenschaftliche Primärliteratur zu recherchieren, auszuwerten, zusammenzufassen und zu präsentieren</li> <li>aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und Erkenntnisse erfassen und in ihrer Bedeutung einzuordnen</li> <li>die Auswirkungen aktueller neuer Entwicklungen und Erkenntnisse auf die pflanzenbauliche Praxis abzuschätzen</li> <li>eigene, im Forschungs- und Praxissemester gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse aufzubereiten und zu kommunizieren.</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p>LV „Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle, für den Pflanzenbau relevante Themen und neue Trends werden identifiziert</li> <li>• aktuelle einschlägige Forschungsergebnisse werden durch die Studierenden aufbereitet, vorgestellt und diskutiert</li> <li>• Auswirkungen neuer Trends und Erkenntnisse werden abgeleitet und diskutiert</li> </ul> <p>LV „Nachbereitung Praxismodul“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende stellen die im Praxismodul gastgebende Firma oder Institution vor</li> <li>• Studierende präsentieren und diskutieren die dabei erworbenen Erkenntnisse und Erfahrungen</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistung</p> <p>Modulprüfung: Portfolioprüfung aus einer schriftlichen Ausarbeitung zur LV 1 und einem Vortrag mit Diskussion in LV 2, benotet.</p> <p>Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):</p> <p>Aktuelle Literatur wird zu Beginn des Moduls von den Lehrenden bekanntgegeben.</p>



Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
<b>MGA2180</b>	Trendkulturen und neueste Kulturverfahren		MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis	
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	

<b>Modulverantwortlich</b>	Dr. Dirk Blankenburg
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle 2 Jahre im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar im 2. und 4. Sem.
<b>Credits (ECTS)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung ohne Vorleistung, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Moodle, nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-...

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Trendkulturen	Blankenburg	Seminar	20	1	1	15	30
2	neueste Kulturverfahren	Dozenten/ LbA	Seminar	20	1	3	45	60
3								
4								
5								
Summe						<b>4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme am Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Ideen und der Umsetzung als Möglichkeit für den erfolgreichen nachhaltigen Pflanzenbau erkennen und bewerten</li> <li>• die Trends abschätzen und Verbesserungen der neuesten Kulturmaßnahmen vorschlagen</li> <li>• aktuelle Trendkulturen nennen und bewerten hinsichtlich der Wertschöpfung und der Nachhaltigkeit</li> <li>• Maßnahmen zur Etablierung neuer Kulturen und Kulturverfahren einleiten und somit die wirtschaftlich erfolgreiche Erzeugung und Vermarktung in Gang setzen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>LV „Trendkulturen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Trends werden identifiziert und Besonderheiten und das Potential herausgestellt, z.B. neue Kulturen (Cranberries, Aronia; Sanddorn, Goji, Rabbit eye's, usw.)</li> <li>• Die Kulturen werden bewertet hinsichtlich Marktrelevanz, öko-</li> </ul>

	<p>nomischer Aspekte und Aufwendungen im Anbau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Kulturen werden durch die Studierenden aufbereitet, vorgestellt und diskutiert</li> <li>• Auswirkungen auf den Anbau etablierter Kulturen werden abgeleitet und diskutiert</li> </ul> <p>LV „Neueste Kulturverfahren“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bereits bekannte Kulturen werden in neuer Art und Weise produziert, um damit kontinuierlicher Marktpräsenz zu erreichen oder den Aufwand zu reduzieren (z.B. Beerenobst im Geschützten Anbau, substratfreie Kulturverfahren)</li> <li>• Der Einsatz von neuen Techniken und Anbaumaßnahmen wird vorgestellt (z.B. Robotik, Blühstreifen,.. )</li> <li>• Neue Maßnahmen zur Effizienzsteigerung werden vorgestellt und diskutiert (z.B. Agroforstsysteme, Permakultur..)</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	<p>Keine Vorleistungen  Modulprüfung: Mündliche Prüfung M 30  Wichtung für die Gesamtnote: 5%</p>
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur (obligatorischer Bestandteil im Modul):  Wird von den Lehrenden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA3010</b>	Forschungs- und Praxismodul	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. T. Eichert
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	3. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	30
<b>Leistungsnachweis</b>	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MGA4.01 Aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Nach Rücksprache mit den Dozent*innen bis zur maximalen Kursgröße
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	...

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Praxismodul	Lehrende G	Praktikum				840	60
2								
3								
4								
5								
Summe							<b>840</b>	<b>60</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>900</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen und Institutionen der Branche zu charakterisieren</li> <li>• Strukturen, Organisation und Arbeitsabläufe zu beschreiben, zu reflektieren und zu planen</li> <li>• Im Rahmen der Arbeitsabläufe im Unternehmen / in der Institution definierte Teilbereiche eigenständig zu planen und zu bearbeiten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Organisation des Unternehmens oder der Institution</li> <li>• Forschungsbereiche und/oder Geschäftsfelder der Institution/des Unternehmens</li> <li>• Mitarbeit in Forschung und/oder Leitung/Verwaltung</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Teilnahmenachweis Wichtung für die Gesamtnote: 0%
<b>Literatur</b>	-



Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MGA4010</b>	Masterarbeit	MA
	<b>Studiengang</b>	MA Nachhaltiger Pflanzenbau in Forschung und Praxis
	<b>Fakultät</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst

<b>Modulverantwortlich</b>	Studiengangsleiter*in
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im SoSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	4. Fachsemester
<b>Credits (ECTS)</b>	25
<b>Leistungsnachweis</b>	Sonstiges, Details siehe "Vorleistungen und Modulprüfung"
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Für Anmeldung zur Masterarbeit müssen alle Module des 1. Semester abgeschlossen sein
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	-
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1 Masterarbeit	Dozent*innen G	Sonsti- ges				0	750
2							
3							
4							
5							
Summe					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750</b>
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>						<b>750</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein gestelltes Thema innerhalb einer vorgegebenen Zeit unter Anleitung selbständig zu wissenschaftlich bearbeiten</li> <li>• Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und zu diskutieren sowie ggf. in begrenztem Umfang eigene Erhebungen/Untersuchungen durchzuführen</li> <li>• wesentliche Methoden und Begriffe des Fachgebietes anzuwenden</li> <li>• selbständig wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse zu strukturieren, in einem Bericht zusammenzufassen und zu verteidigen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Anfertigung einer Masterarbeit
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b>	Keine Vorleistungen Modulprüfung: Masterarbeit und Verteidigung (Kolloquium) der Masterarbeit: Die Modulnote setzt sich zu 75% aus der Benotung der schriftlichen Ausarbeitung und zu 25% aus der Benotung der Verteidigung zusammen Wichtung für die Gesamtnote: 40%
<b>Literatur</b>	-

